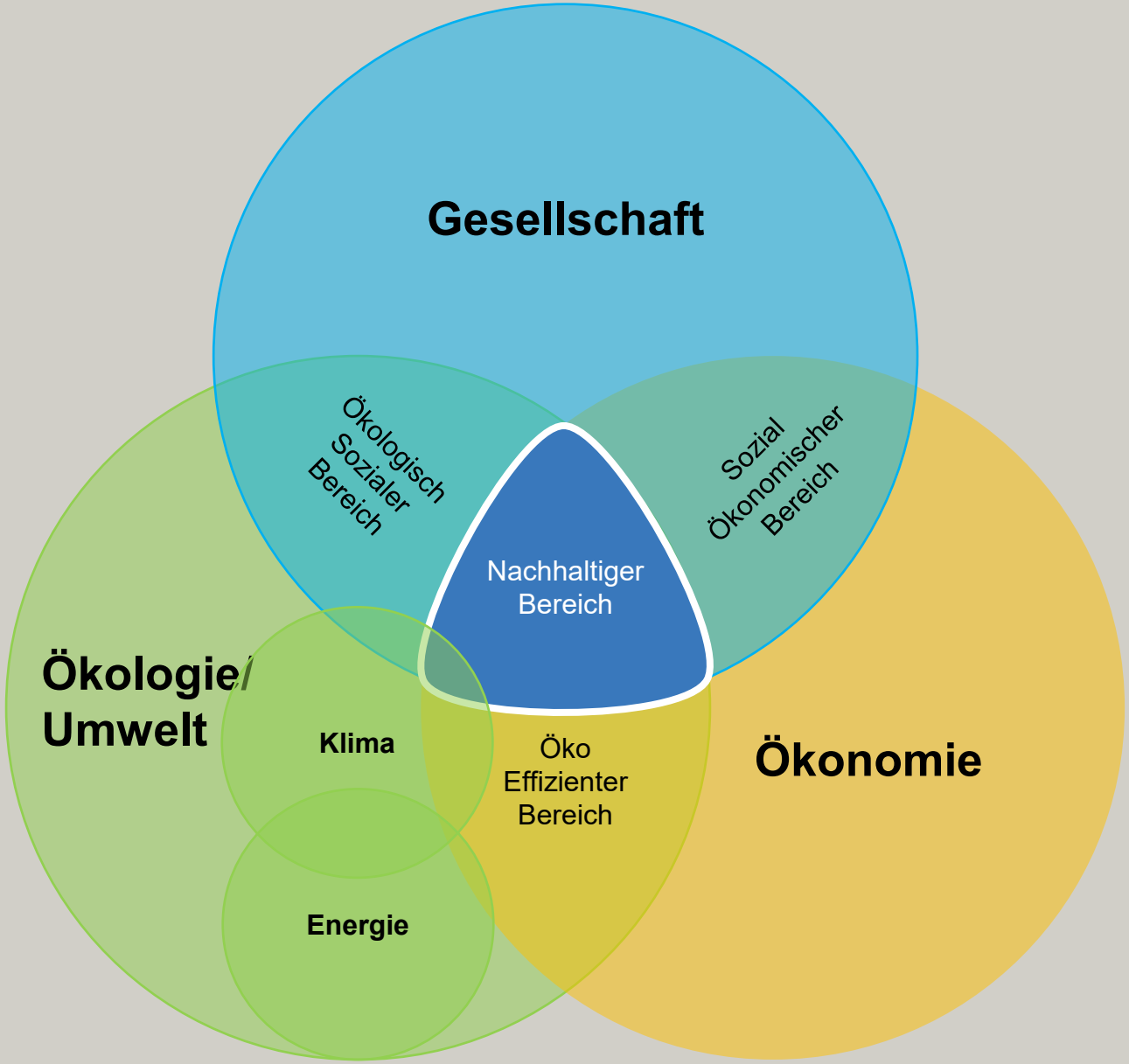
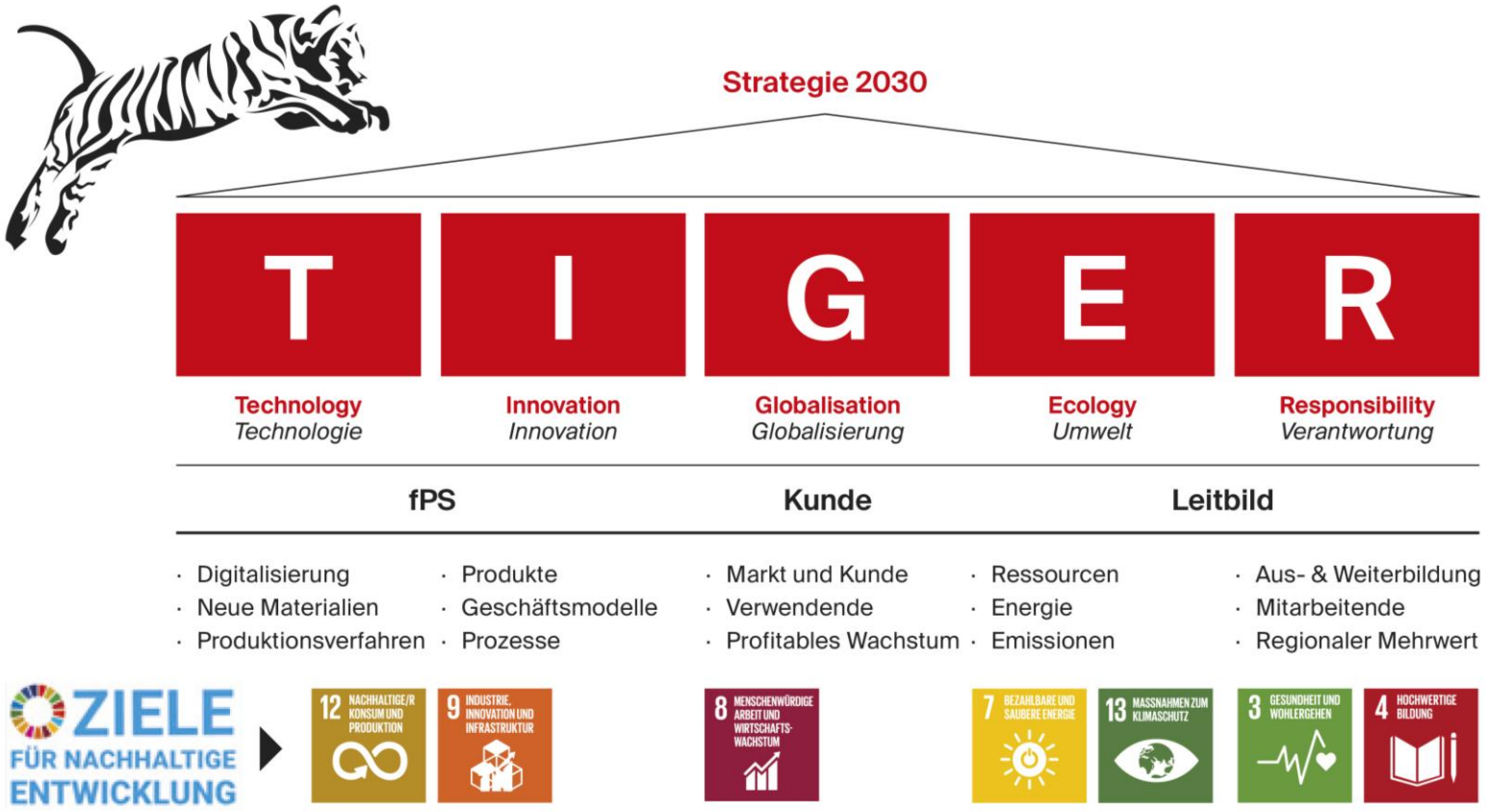
„Nachhaltiges unternehmerisches Handeln ist verantwortungs-volles Handeln, das den langfristigen ökonomischen Erfolg in Einklang mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit anstrebt.“



fischer Strategie zur Nachhaltigkeit



Definition

Nachhaltiges unternehmerisches Handeln ist verantwortungsvolles Handeln, das den **langfristigen ökonomischen Erfolg in Einklang mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit** anstrebt.

Mission

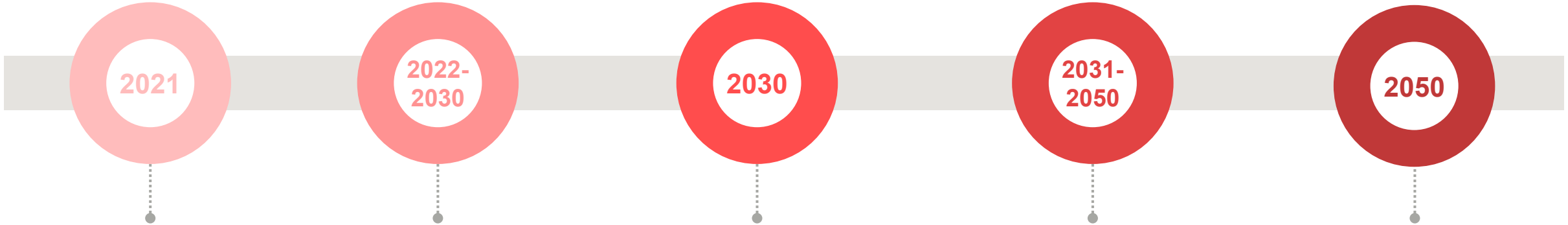
Wir **treiben** die nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens mit einer **klaren strategischen Richtung** voran, unterstützen bei der **Zielerreichung** und stellen so gemeinsam die **Zukunftsfähigkeit** sicher.

Vision

Die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele bedeutet Zukunftsfähigkeit. Das ist für fischer entscheidend und selbstverständlich.

Dekarbonisierung

SBTi Emissionspfad bis 2050 – Intensitätsziele Scope 3



Basisjahr (ohne AS)

Scope 1: 8.662 t CO2e

Scope 2: 5.144 t CO2e

Scope 3: 516.783 t CO2e

*Emissionen pro Wertschöpfungseinheit (t CO2e/€ Wertschöpfung)

Weg zu kurzfristigen Zielen

Scope 1 – Absolute Ziele

- Jährliche Reduktion um -4% zum Basisjahr

Scope 2 – Ziele Erneuerbare Energie

- Ausbau Strombezug aus erneuerbaren Energiequellen 80% bis 2025

Scope 3 – Relative Ziele

- Jährliche Reduktion der ökonomischen Emissionsintensität* um -7%

Zieljahr 1 (kurzfristige Ziele)

Scope 1 – Absolute Ziele

- Reduktion um -42% zum Basisjahr, Ziel: 5.024 t CO2e

Scope 2 – Ziele Erneuerbare Energie

- Strombezug zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen

Scope 3 – Relative Ziele

- Jährliche Reduktion der ökonomischen Emissionsintensität* um -7%

Weg zu langfristigen Zielen

Scope 1 – Absolute Ziele

- Jährliche Reduktion um -2% zum Basisjahr

Scope 2 – Ziele Erneuerbare Energie

- Strombezug zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen

Scope 3 – Relative Ziele

- Gesamtreduktion der ökon. Emissionsintensität* um -97% bis 2050

Zieljahr 2 (langfristige Ziele)

Scope 1 – Absolute Ziele

- Reduktion um -90% zum Basisjahr, Ziel: 866 t CO2e

Scope 2 – Ziele Erneuerbare Energie

- Strombezug zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen

Scope 3 – Relative Ziele

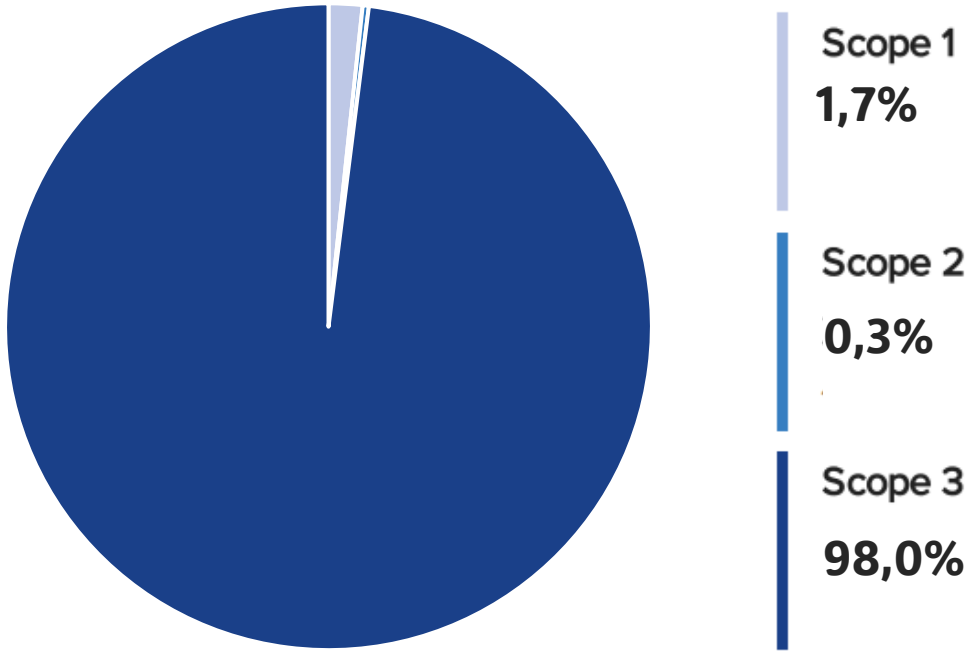
- Gesamtreduktion der ökonomischen Emissionsintensität* um -97%

Corporate Carbon Footprint Unternehmensgruppe fischer 2025

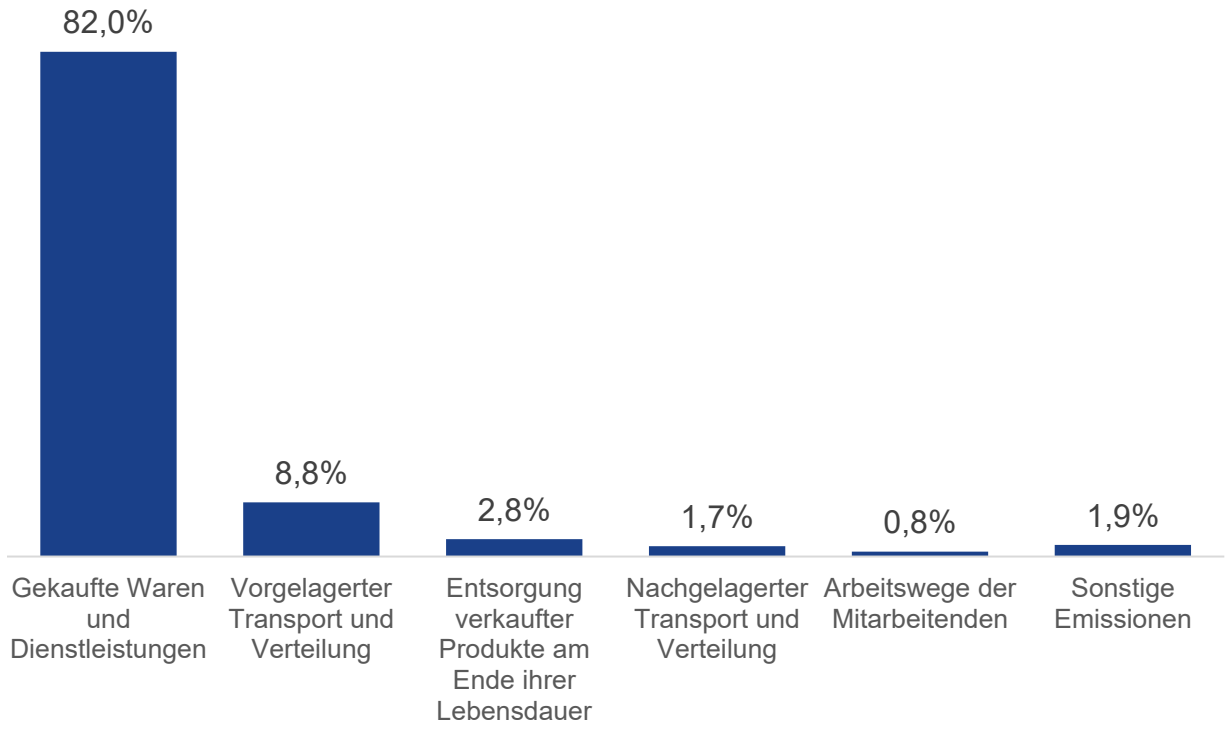
Der CCF ermöglicht, die größten Emissionsquellen zu erkennen. Diese sind die wichtigsten Handlungsfelder, um Emissionen zu reduzieren und zu vermeiden.

Aufteilung der CO_2-Emissionen auf Scope 1, 2 u. 3

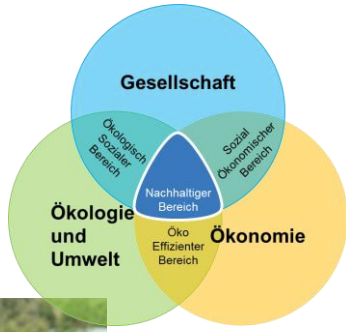
Gesamtsumme: 495.399 t CO2e



Die größten CO_2-Emissionsquellen im Scope 3



Umsetzung PV-Freiflächenanlage am Standort Tumlingen
Zahlen, Daten, Fakten









Ökonomie

- Anlagengröße: 3.992 kWp
- Anzahl Module: 7.392
- Autarkierate mit der PV-Freiflächen-Anlage: 26%
- Eigenverbrauchsrate: ca. 70%
- Beitrag zur Energiewende
- Direkte Einspeisung in fischer Netz

Ökologie

- Ökologische Baubegleitung
- PV-Freiflächenanlagen fördern Artenvielfalt / Biodiversität in Flora und Fauna
- Beitrag zu Land-Ökosystemen
- Weniger Bodenversiegelung und Regeneration des Bodens
- Kein Einsatz von Dünger und Pflanzenschutzmittel

Soziales

- Starkes Bekenntnis zur Standortsicherung
- Reputation, Arbeitgeber-attraktivität & Vertrauen
- kommunale Beteiligung an Bestandsanlagen (Wind u. Solar) nach § 6 EEG
- Beschleunigtes Genehmigungsverfahren